

# Auf der Tatze zur Batze

**Freibad Alverdissen:** Zum Abschluss der Saison lädt der Verein Vierbeiner zum Schwimmen und zieht ein positives Fazit

**Barntrup-Alverdissen** (ne). Wo sonst Menschen fleißig Bahnen ziehen, haben sich zum Abschluss noch einmal die Hunde austoben dürfen. Am letzten Tag der Saison hatte die Alverdissener Batze zum offenen Hundeschwimmen geladen.

Mehr als 50 Vierbeiner samt Herrchen und Frauchen hatten sich auf dem weitläufigen Gelände eingefunden. Bereits im dritten Jahr erhielten die Hunde die Möglichkeit, im Freibad ausgiebig zu schwimmen und zu spielen und das ganz ohne Bedenken um die Wasserqualität. Diese war aufgrund der hohen Temperaturen in diesem Sommer in vielen Gewässern nämlich nicht immer so gut. Auch für Hunde kann das schnell ge-

fährlich werden.

In das eigentlich für Kinder vorgesehene, nur wenige Zentimeter tiefe Becken trauten sich so gut wie alle Hunde, auch die Kleinen. In das große Schwimmer-Becken zu springen, kostete die Vierbeiner dann aber doch etwas Überwindung. Dank ein paar mutiger Vorreiter trauten sich aber doch fast alle in das kühle Nass. Einige Hundebesitzer zogen selbst die Badehose an und stiegen ebenfalls ins Becken – und das war dank der noch warmen Temperaturen auch möglich, ohne zu frieren. Zwischen den Schwimmereinheiten gab dazu noch Spiele auf der großen Wiese.

„Das Hundeschwimmen bieten wir zum dritten Mal an, und

jedes Mal werden es mehr Gäste“, sagte Florian Schalofsky, Vorsitzender des Alverdissener Freibadvereins. Vor zwei Jahren hatte der Verein die Einrichtung übernommen; und für diese Saison zog Schalofsky eine durchweg positive Bilanz: „Dank des Wetters konnten wir sehr viele Besucher verbuchen.“

Der Verein erhält Zuschüsse von der Stadt und beschäftigt einen angestellten Bademeister. Die restlichen Helfer sind ehrenamtlich aktiv. Vor Ort werden viele Schwimmbadzeichen abgenommen. In der kommenden Saison gibt es voraussichtlich auch wieder Kinderschwimmkurse. Sie sind bereits in Planung.



**Ganz und gar nicht wasserscheu:** Border-Collie-Hündin Nelly lässt sich nicht lange bitten und springt begeistert ins Wasser.

FOTO: NICOLE ELLERBRAKE